



Konsequent für Familie.  
Streitbar & kompetent.

intakt.info

# Isolation [statt] Inklusion 24.4.21

## Familien mit Kindern mit Behinderung in der Coronakrise



### Veranstaltung online & vor Ort im Burkardushaus Würzburg mit

- **Lebenslinien** Vorträge von Selbstbetroffenen
- **intakt.info & virtuelle Selbsthilfe!**  
Vortrag von Dr. Holger Preiß
- **Gesprächsrunde** mit Selbstbetroffenen, Fachleuten und Politik, u. a. Barbara Stamm, Erwin Dotzel, Holger Kiesel
- **Kabarett** mit Martin Fromme



20 Jahre für euch **intakt.info**

Dieses Projekt wird aus Mitteln  
des Bayerischen Staatsministeriums für  
Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



Gefördert durch den



Bezirk  
Unterfranken

diözese würzburg  
Kirche für die Menschen

Veranstalter: Familienbund der Katholiken (FDK) | Kilianshaus, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg  
Tel.: 0931 386-65221, E-Mail: fdk@bistum-wuerzburg.de | www.familienbund-wuerzburg.de

**Anmeldeschluss: 14.4.2021!**

# GRUSSWORT



Schirmherrin  
Staatsministerin  
Carolina Trautner

Politik mit und für Menschen mit Behinderung: Das ist seit langem ein Schwerpunkt der bayerischen Sozialpolitik. Bereits 2003 hat der Freistaat als eines der ersten Länder

das Bayerische Behindertengleichstellungsgesetz in Kraft gesetzt. Vieles von dem, was die UN-Behindertenrechtskonvention beschreibt, ist in Bayern bereits Wirklichkeit. Für die konkrete Umsetzung war und ist der Austausch mit Verbänden und Organisationen von und für Menschen mit Behinderung von besonderer Bedeutung.

Das Internetportal [intakt.info](http://intakt.info) unterstützt seit vielen Jahren Familien mit Kindern mit Behinderung und ist ein äußerst wertvolles Angebot der Hilfe zur Selbsthilfe. Den Träger des Angebots, den Familienbund der Katholiken in der Diözese Würzburg, macht sein außerordentliches Engagement zum Vorbild für eine inklusive und gleichberechtigte Gesellschaft.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim Familienbund für den unermüdlischen Einsatz und die wertvolle Arbeit – gerade in diesen schweren Zeiten, die uns so viel abverlangen. Weiterhin alles Gute und viel Kraft für Ihre großen Aufgaben!

*Carolina Trautner, MdL*

Bayerische Staatsministerin für  
Familie, Arbeit und Soziales

# PROGRAMM

als Livestream oder  
vor Ort in Würzburg

 Liveuntertitel für Gehörlose

09:30 – 10:00 Uhr  
(online-)Einlass TeilnehmerInnen

10:00 – 10:45 Uhr  
**Eröffnung und Begrüßung**  
mit Grußworten von  
Staatsministerin Carolina Trautner,  
Bischof Dr. Franz Jung und anderen

11:00 – 12:00 Uhr **UND**  
12:15 – 13:15 Uhr  
**LEBENSINIEN Vorträge**  
Mechtild Schwierczek  
Alexander Simon  
Julian Wendel  
Wolfgang Trosbach

13:15 – 14:15 Uhr Pause

14:15 – 14:45 Uhr  
**intakt.info: virtuelle Selbsthilfe!**  
Vortrag von Dr. Holger Preiß

14:45 – 17:00 Uhr  
**moderierte Gesprächsrunde**  
mit Selbstbetroffenen, Fachleuten  
und Politik, u. a. Barbara Stamm,  
Erwin Dotzel, Holger Kiesel

17:00 – 17:30 Uhr Pause

17:30 – 19:45 Uhr  
**Kabarett mit Martin Fromme**  
mit Pause und Veranstaltungsabschluss

Programm-Änderungen vorbehalten

# WIE & WO

**Veranstaltungsort: Online-Teilnahme ODER vor Ort**  
im Burkardushaus Tagungszentrum am Dom,  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

**DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS!**

**Anmeldung: spätestens  
bis 14.04.2021 unter  
[www.intakt.info/fdk](http://www.intakt.info/fdk)  
Wir freuen uns auf Sie!**



Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation die Plätze für eine Teilnahme vor Ort nur sehr begrenzt sind. Gegebenenfalls kommen wir auf Sie zu und melden Sie für eine Online-Teilnahme um.

**Nach Ihrer Anmeldung** bekommen Sie alle weiteren Infos und auch den Link zur Online-Teilnahme.

Wenn Sie **Hilfe bei der Online-Anmeldung** benötigen, können Sie sich unter Telefon 0931 386-65221 an uns wenden – wir helfen Ihnen gerne weiter.

**Technische Unterstützung am Veranstaltungstag:**  
Falls etwas am 24.4. nicht klappen sollte, können Sie sich unter Tel. 0931 386-65221 oder 0931 386-65223 melden.

**Parken:** für TeilnehmerInnen mit Unterstützungsbedarf steht eine begrenzte Zahl an Parkplätzen in der Nähe des Burkardushauses zur Verfügung. Diese Plätze werden individuell vergeben. Bitte melden Sie sich dafür per E-Mail unter [fdk@bistum-wuerzburg.de](mailto:fdk@bistum-wuerzburg.de).

Veranstaltet vom

**Familienbund der Katholiken (FDK)** mit [intakt.info](http://intakt.info)

Kilianshaus, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg  
Tel.: 0931 386-65221, Fax: 0931 386-65229  
E-Mail: [fdk@bistum-wuerzburg.de](mailto:fdk@bistum-wuerzburg.de)  
[www.familienbund-wuerzburg.de](http://www.familienbund-wuerzburg.de)



**Datenschutz:** Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Bischöfliche Ordinariat Würzburg. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung gemäß § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Nähere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung sowie jederzeit auf Anfrage.

# VORTRÄGE

## Lebenslinien: Julian Wendel

„In der Corona-Krise werden Menschen mit Behinderung wieder unsichtbar“, sagt Julian Wendel. Der 36-jährige Diplom-Psychologe ist aufgrund einer Muskelerkrankung körperbehindert. „Aus Angst vor Ansteckung sitzen viele seit einem Jahr in ihren Wohnungen fest“, berichtet er. Doch der Preis für den Rückzug ist hoch: Betroffene drohen zu vereinsamen, der Inklusions-Prozess macht Rückschritte. Sein Aufruf: „Gerade jetzt dürfen wir Menschen mit Handicap nicht aus den Augen verlieren!“

## Lebenslinien: Mechtild Schwierczek

Mechtild Schwierczek ist KESS-Handicap-Referentin und hat einen Sohn mit einer schweren geistigen Behinderung. Im Laufe der Jahre hat die ehemalige Dozentin einer Altenpflegeschule festgestellt: „Inklusion mit der Brechstange hilft niemandem. Vielen Kindern tut ein geschützter Rahmen gut, um selbstbewusst und selbständig zu werden.“ Wichtig sind für sie deshalb Ehrlichkeit und der konsequente Blick auf individuelle Bedürfnisse.

## Lebenslinien: Alexander Simon

Der Sonderpädagoge Alexander Simon bringt neben seinem Beruf auch eine familiäre Inklusions-Perspektive mit: Er hat einen Bruder mit einer komplexen Behinderung und ein Kind mit den Diagnosen Autismus und ADHS. Dank der Verzahnung aus Innen- und Außenblick vertraut er in seiner Arbeit auf die in ihm gewachsene Sensibilität und Achtsamkeit. Genau das wünscht sich Simon auch für eine gelingende Begleitung und Beratung von Familien mit einem behinderten Kind – und zwar zu Corona-Zeiten und darüber hinaus.



## Lebenslinien: Wolfgang Trosbach

Für Wolfgang Trosbach steht Inklusion in Pandemie-Zeiten auf einem harten Prüfstand.

„Das inklusive Wohnen ist teilweise zusammengebrochen“, berichtet der Vater eines erwachsenen Sohnes mit Down-Syndrom und Vorsitzende der „Lebenshilfe Würzburg“. Seiner Beobachtung nach wurden Menschen mit Behinderung bei den staatlichen Verfügungen zu wenig berücksichtigt – ob beim Wohnen, Arbeiten oder in puncto Impfung.

**Fragen stellen, mitreden, austauschen, nachhaken ist vor Ort und online über unseren Chat jederzeit möglich!**

## intakt.info & virtuelle Selbsthilfe!

Als Konrektor an einem Würzburger Förderzentrum hat Dr. Holger Preiß täglich mit Behinderung und Inklusion zu tun. In seinem Fachvortrag zeigt er auf, warum Netzwerke und Selbsthilfe so wichtig sind und welche Vorteile die virtuelle Selbsthilfe bietet.

Das Internetportal [intakt.info](https://www.intakt.info) ist für den Sonderpädagogen ein Paradebeispiel dafür, wie Vernetzung und Solidarität der Eltern untereinander zur wertvollen Ergänzung fachlicher Unterstützung werden können.

# UND MEHR

## Gesprächsrunde: ... Teilhabe?

Diskutieren Sie mit bei unserer Gesprächsrunde – mit betroffenen Eltern und Gästen aus Politik und Fachwelt. Moderator Michael Kroschewski, langjähriger Vorsitzender des FDK Würzburg, erwartet auf dem Podium unter anderem Kirsten Simon, Jeannine Fasold, Julian Wendel und Dr. Holger Preiß sowie Bezirkstags-Präsident Erwin Dotzel, Barbara Stamm, Landesvorsitzende der Lebenshilfe und Holger Kiesel, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung.

## ... und zum Abschluss: Martin Fromme – der darf das!

Freuen Sie sich auf Deutschlands einzigen asymmetrischen Komiker Martin Fromme. Der Mann mit dem „appen“ Arm erörtert in seinem rotzfrechen wie tiefsinnigen Comedy-Programm Fragen, die sich niemand zu stellen traut, nimmt Nicht-/Behinderte hemmungslos auf den Arm, hinterfragt Vorurteile und provoziert mit rabenschwarzen Statements.

Dabei bricht Fromme nicht nur politisch höchst unkorrekt ein Tabu nach dem anderen, sondern baut mit seinem vielschichtigen Humor gesellschaftliche Brücken. Denn im Lachen über die eigenen Unzulänglichkeiten wird Inklusion zu einem Thema für alle.

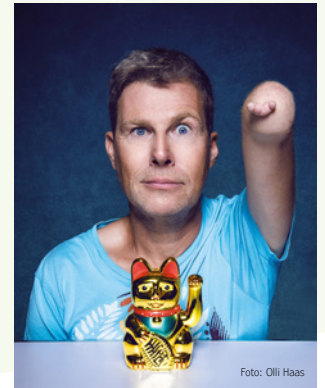


Foto: Olli Haas

**DIE GESAMTE VERANSTALTUNG IST KOSTENFREI!**

Für uns alle lief das vergangene Jahr ganz anders als gedacht. Gerade Familien standen und stehen vor enormen Herausforderungen und großen Belastungen. Auch 2021 lässt uns die Coronakrise nicht los. Umso wichtiger ist es uns, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und für Sie und Ihre Anliegen da zu sein.

Die Veranstaltung zur Feier des Neustarts von **intakt.info** im März 2020 mussten wir aus Sorge um die Gesundheit aller Beteiligten absagen. In diesem Jahr hat unser Selbsthilfeportal für Eltern mit Kindern mit Behinderung seinen 20. Geburtstag und den wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern! Damit uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, haben wir ein gänzlich neues Veranstaltungsformat geplant, an dem Sie live und online ganz ohne Ansteckungsrisiko teilnehmen können.

Unter dem etwas provokant gewählten Titel **„Isolation [statt] Inklusion“** wollen wir bei unserem Familienforum am **24. April** bewusst die Lebenswirklichkeit von Familien mit Kindern mit Behinderung in der Coronakrise in den Blick nehmen.

Denn genau so haben viele von Ihnen diese Zeit erlebt und tun es noch heute. Neben Einblicken in persönliche Lebensläufe und einem Fachvortrag über die Chancen virtueller Selbsthilfe wird es auch eine Gesprächsrunde mit Politikern, Betroffenen und Fachleuten geben. Hier können Sie berichten, wie Corona Ihr Leben verändert hat und was Sie sich für die Zukunft wünschen.

Darüber hinaus besteht Gelegenheit, das neu gestaltete Internet-Portal **intakt.info** und seine Vernetzungsmöglichkeiten kennen zu lernen.

Denn nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam können wir Veränderungen schaffen.

**Reden Sie mit und erfahren Sie, wie bereichernd ein Miteinander ist – damit Inklusion wieder Alltag wird.**



Seit 20 Jahren gibt es nun **intakt.info** – **DAS Selbsthilfeportal für Eltern mit Kindern mit Behinderung.**

Bereits im vergangenen Jahr konnten wir dank der finanziellen Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und des Bezirks Unterfranken mit unserer neu gestalteten Plattform online gehen.

Gerade in Zeiten eingeschränkter persönlicher Kontakte wurde das Portal für viele betroffene Familien zu einer wichtigen Anlaufstelle.

Es war und ist unser Herzensanliegen, Eltern mit Kindern mit Behinderung Unterstützung in allen Lebensbereichen zu geben und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen. Dies gelingt durch ein Team aus betroffenen Eltern, Ehrenamtlichen, Fachleuten und Sonderpädagogen. Eine Community bietet Eltern und Betroffenen

Raum, sich als Experten in eigener Sache auszutauschen und untereinander zu vernetzen.

Der Austausch wird von unseren ehrenamtlichen ModeratorInnen begleitet, die zum Teil selbst Eltern eines Kindes mit Behinderung sind: Hier können Sie jede Frage stellen, hier treffen Sie stets auf ein offenes Ohr.



Bei **intakt.info** finden Sie verständliche Fachbeiträge und Videos zu verschiedensten Themen; in unserer bayernweiten Adressdatenbank sind über 5000 Adressen und Anlaufstellen, um den richtigen Ansprechpartner zu finden. Oder informieren Sie sich schnell über aktuelle Gesetzesänderungen, Veranstaltungstipps und vieles mehr.

Schauen Sie doch vorbei!

Dietmar Schwab  
stellv. Vorsitzender  
FDK Würzburg

Dr. Holger Preiß  
Fachbeirat  
**intakt.info**

Kirsten Simon  
Referentin  
**intakt.info**